



# Österreichisches Forschungsinstitut für Artificial Intelligence (OFAI)

## Gründung

Das Österreichische Forschungsinstitut für Artificial Intelligence (OFAI) wurde im Jahr 1984 auf Anregung des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung von erfahrenen Wissenschaftlern gegründet. Das OFAI ist als gemeinnütziges Institut der Österreichischen Studiengesellschaft für Kybernetik (OSGK) e.V. konstituiert.

## Zielsetzungen

Durch die Tätigkeiten des OFAI sollen Techniken der Artificial Intelligence für Österreich zugänglich gemacht und Forschungsergebnisse in die Praxis umgesetzt werden. Im Rahmen des Förderungsprogrammes „Mikroelektronik und Informationsverarbeitung“ wurde das OFAI von der österreichischen Bundesregierung zum Schwerpunktinstitut des Bereichs S7 „Artificial Intelligence“ bestimmt. Entsprechend dem Förderungsprogramm ist das korrespondierende Universitätsinstitut das Institut für Medizinische Kybernetik und Artificial Intelligence der Medizinischen Universität Wien, mit dem das OFAI eng zusammenarbeitet.

## Aktivitäten

Das OFAI arbeitet an Forschungs- und Entwicklungsprojekten, wobei neben der Grundlagenforschung die Entwicklung praxisgerechter AI-Systeme betrieben wird; auf die Zusammenarbeit mit den Unternehmen wird großer Wert gelegt. Besonders intensiv ist die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des OFAI Kuratoriums, dem neben dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung sowie Verkehr, Innovation und Technologie führende österreichische Unternehmen angehören.

Den Kuratoriumsmitgliedern steht die kostenfreie Inanspruchnahme von OFAI-Leistungen zu, z. B. Beratungen, Veranstaltungen, Bibliotheksnutzung.

Die vom OFAI entwickelten AI-Software-Produkte werden von OEM-Partnern und Software-Häusern vertrieben.

Das OFAI ist an internationalen Forschungsprogrammen als Partner in IST-, ESPRIT-, TELEMATIK-, LRE-, BIOMED-, BRITE/ EURAM- und HCM-Projekten beteiligt und ist Mitglied von sechs Networks of Excellence („Compulog“, „Language and Speech“, „Machine Learning“, „Neuronale Netze“, „AgentLink“ und „Human Language Technologies“ (Elsnet)).

OFAI Mitarbeiter halten Lehrveranstaltungen auf dem Gebiet der AI sowohl an der Universität Wien als auch an der Technischen Universität Wien. Seit 1980 werden Intensivseminare vom OFAI bzw. von der OSGK über AI-Themen veranstaltet. Das korrespondierende Universitätsinstitut ist federführend für die Informatikausbildung in Artificial Intelligence.

## Tätigkeitsschwerpunkte

Die Tätigkeiten des OFAI erstrecken sich auf folgende Bereiche:

- o Natürlichsprachige Systeme
- o Neuronale Netze
- o Maschinelles Lernen
- o Data Mining
- o Wissensbasierte Systeme
- o Intelligente Software-Agenten und Neue Medien
- o Intelligente Musikverarbeitung
- o AI und Gesellschaft
- o Kriegsbeendigung und -vermeidung

## Dienstleistungen

Das OFAI erbringt auf vertraglicher Basis folgende Dienstleistungen:

- o Beratung hinsichtlich AI-Technologie
- o Entwicklung von AI-Produkten in Zusammenarbeit mit Unternehmen
- o Beratung und Mithilfe bei der Errichtung von AI-Abteilungen und/oder -Arbeitsgruppen in Unternehmen
- o Beratung bei der Markteinführung von AI-Produkten
- o Unterstützung bei der Einführung von AI-Programmen und -Methoden in Unternehmen

## Institutsleiter

o. Univ.-Prof. Ing. Dr. Robert Trappl

## Geschäftsstelle

Österreichisches Forschungsinstitut für Artificial Intelligence (OFAI)  
A-1010 Wien, Freyung 6/6  
Telefon: 0043/1/533 61 12-0  
Telefax: 0043/1/533 61 12-77  
E-Mail: [sec@ofai.at](mailto:sec@ofai.at)  
Internet: [www.ofai.at](http://www.ofai.at)